

18. Zwei Hallische Dissertationen (1913) zur Geschichte Karls IV., beides Zusammenfassungen bekannten Materials, sind zu verzeichnen: Friedrich Rauter, Karls IV. Beziehungen zu Westfalen, und Curt Lehmann, Die Burggrafen von Nürnberg-Zollern in ihrem Verhältnis zu Kaiser Karl IV. R. S.

19. Aus Margarete Rothbarths Buch über Urban VI. und Neapel (Abhandlungen zur Mittleren und Neueren Geschichte, herausg. von v. Below, Finke, Meinecke H. 49, 1913) kommt an dieser Stelle namentlich Exkurs I: Urbans Itinerar in Betracht, wo zu dem von Eubel und Sauerland aufgestellten die notwendigen Quellen nachweise vorwiegend aus chronikaler Ueberlieferung geboten sind. In Exkurs II (Todesart und Todesdatum Johannas) macht Verf. in hohem Grade wahrscheinlich, dass die Königin am 27. Juli 1382 eines natürlichen Todes gestorben ist. Eine umfangreiche Bibliographie beschliesst die Arbeit. H. St.

20. Von dem ersten Teil einer 'Quellenkunde der deutschen Geschichte', den Karl Jacob 1906 in der Sammlung Götschen (n. 279) veröffentlicht hat und der als Einführung und geschickte Zusammenfassung für die Bedürfnisse des Anfängers von Holder-Egger an dieser Stelle (N. A. XXXI, 737 f.) mit Recht empfohlen worden ist, beginnt eine zweite, beträchtlich erweiterte Auflage zu erscheinen, deren Titel: 'Quellenkunde der deutschen Geschichte im Mittelalter (bis 1400)' durch den Zusatz hoffentlich nicht andeuten soll, dass der Verfasser auf eine Fortsetzung über 1400 hinaus verzichtet hat. Der bisher allein erschienene erste Band (Berlin und Leipzig 1913) behandelt ausser dem allgemeinen Teil die Quellen zur Geschichte der Karolingischen und Sächsischen Zeit und wird, einige kleinere Versehen abgerechnet, sicherlich ebenso nützlich sein wie die erste Auflage, mag man auch über die Auswahl des Stoffes bei dieser oder jener Schrift anderer Meinung sein. Ich trage nur nach, dass bei den MG. (S. 53 f. und 86, 1) der erste und bisher einzige Band der Gesta pontificum Romanorum hinzuzufügen und von den Poetae Latini (S. 55 und 63) die 1. Hälfte des 4. Bandes seit Jahren erschienen ist; bei den bibliographischen Hilfsmitteln dürfte es sich empfehlen, als wertvolle Ergänzung zu Potthast die Bibliotheca hagiographica Latina zu nennen. W. L.